

Kompost richtig anlegen

Kompost wird oft als "Gold des Gärtners" bezeichnet. Er spart Dünger, verwertet Garten- und manche Küchenreste sinnvoll und sorgt fast ganz allein für wertvollen Nachschub an humoser Erde.

Was darf auf den Kompost?

- Kaffeefiltertüten
- Teebeutel
- Abfälle von Gemüse und Obst
- Stroh und Streu
- Eierschalen
- Rasen-, Strauch- und Baumschnitt
- Laub
- Rinde
- Sägemehl (ohne Farbstoffe)



Was darf nicht auf den Kompost?

- **Nicht-pflanzliche Essensreste (allem voran keine tierischen Abfälle)**
- Glas
- Kunststoffe
- Metall
- Asche
- Zitrusfrüchte
- kranke Pflanzenteile
- Katzenstreu



Bitte denkt daran, dass Speise – und vor allem Fleischreste

Ratten anlocken.

In unserer Anlage wurden vermehrt Ratten gesichtet, sicherlich zum einen der Baumaßnahme an der Salzdahlumer Straße geschuldet, aber vor allem an dem für Ratten reichhaltigem Angebot auf den Komposthaufen einiger Gartenfreunde.

Bitte haltet Euch unbedingt daran, euren Speiseabfall nach einem gelungenen Grillfest zu Hause zu entsorgen.

Beim selbstständigen Auslegen von Rattengift ist unbedingt die Gebrauchsanweisung zu beachten, um Menschen und Tiere nicht zu gefährden. Rattenköder dürfen nicht offen ausgelegt werden. Ferner ist erforderlich, Warnhinweise über ausgelegtes Gift zu geben!

Euer Vorstand

„Gut grün“

